

N I E D E R S C H R I F T

zum öffentlichen Teil

der 29. Sitzung des Ausschusses für Petitionen und Bürgerbeteiligung (P/029/2022)

am Mittwoch, 2. Februar 2022,

16:00 Uhr

**im Neuen Rathaus, Plenarsaal,
Rathausplatz 1, 01067 Dresden**

Beginn der Sitzung: 16:00 Uhr
Ende der Sitzung: 16:28 Uhr

Anwesend:

Stellvertretende/-r Vorsitzende/-r
Annekatriin Klepsch

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
Kati Bischoffberger
Nils Kröber
Andrea Mühle

CDU-Fraktion
Manuela Graul
Steffen Kaden
Anke Wagner

Fraktion DIE LINKE.
Anja Apel
Christopher Colditz
Leo Lentz

Fraktion Alternative für Deutschland
Harald Gilke
Heiko Müller
Christian Pinkert

FDP-Fraktion
Robert Malorny

Dissidenten-Fraktion
Maximilian Aschenbach

Fraktion Freie Wähler Dresden
Susanne Dagen

Stellvertretende Mitglieder
Kristin Sturm

Vertretung für Herrn Vincent Drews

Abwesend:

SPD-Fraktion
Vincent Drews

Verwaltung:

Herr Zurell

Amt für Geodaten und Kataster

Schriftführer/-in:

Frau Richter

Bürgermeisteramt

T A G E S O R D N U N G

öffentlich

- | | | |
|------------|---|----------------------------------|
| 1 | Petitionen zur Beschlussfassung | |
| 1.1 | Petition „Erhalt der Gaslaternen in der Augsburger Straße und Hüb-
lerstraße durch Fördergelder des Bundes in Bezug auf die Petition
P0079/17“ | P0095/21
beschließend |
| 1.2 | E-Petition „Absenkung der innerstädtischen gesundheitsschädli-
chen Partikel- und Lärmemissionen durch Elektrifizierung der Dres-
dner Linienbusflotte“ | P0096/21
beschließend |
| 1.3 | Petition „Fütterung von Stadttauben - Aufhebung des Fütterungs-
verbotes“ | P0097/21
beschließend |
| 1.4 | E-Petition Überprüfung Fahrradstraße 2023 (Abschnitt Comenius-
straße) | P0098/21
beschließend |
| 1.5 | E-Petition Umverlegung Fahrradstraße aus dem Ortskern Gohlis
von Grüner Weg bis Ende Ortslage | P0099/21
beschließend |

nicht öffentlich

- | | | |
|----------|--|--|
| 2 | Posteingang - Zuständigkeit Ausschuss für Petitionen und Bürger-
beteiligung | |
| 3 | Posteingang - Zuständigkeit Ausschuss für Petitionen und Bürger-
beteiligung zur Kenntnis | |
| 4 | Sonstiges | |

öffentlich

Frau Zweite Bürgermeisterin Klepsch eröffnet mit der Feststellung der Beschlussfähigkeit sowie der form- und fristgemäßen Ladung die Sitzung.

Zur Tagesordnung:

Herr Stadtrat Kaden stellt fest, dass zu den Tagesordnungspunkten 1.4 und 1.5 die Stellungnahmen der Verwaltung nicht vorliegen. Deswegen regt er die Vertagung der Tagesordnungspunkte an.

Frau Zweite Bürgermeisterin Klepsch bestätigt die ausstehenden Stellungnahmen.

Frau Stadträtin Bischoffberger kündigt für eine dieser Petitionen einen Antrag an, weshalb die Petitionen zunächst auf der Tagesordnung gelassen werden sollten.

Der Ausschuss für Petitionen und Bürgerbeteiligung stimmt in der Folge einvernehmlich der unveränderten Tagesordnung zu.

1 Petitionen zur Beschlussfassung

- | | | |
|-----|---|----------------------------------|
| 1.1 | Petition „Erhalt der Gaslaternen in der Augsburger Straße und Hüblerstraße durch Fördergelder des Bundes in Bezug auf die Petition P0079/17“ | P0095/21
beschließend |
|-----|---|----------------------------------|

Herr Stadtrat Kaden dankt dem Ausschuss, dass die Petition in der letzten Sitzung vertagt worden sei. Er habe leider nicht an der Sitzung teilnehmen können.

Das Thema des Erhalts der historischen Beleuchtung begleite den Stadtrat bereits seit Anfang der 2000er Jahre. Er reflektiert die Historie der Diskussionen im Stadtrat und seinen Gremien und die in der Folge gefassten Beschlüsse.

Er nimmt Bezug auf die nahezu gleichlautende Petition P0079/17 aus dem Jahr 2017. Die gleichen Petenten haben nun erneut ihr damaliges Anliegen mit der heute zur Entscheidung vorliegenden Petition eingebracht.

Herr Stadtrat Kaden kann nicht erkennen, dass es im Stadtrat eine Mehrheit gäbe, die historische, gasbetriebene Straßenbeleuchtung in den in Rede stehenden Straßen in Blasewitz und Striesen wieder entstehen zu lassen. Die seinerzeit gefassten Beschlüsse des Stadtrates hätten weiterhin Bestand und würden von der Verwaltung umgesetzt. So würden auf der Augsburger Straße die historischen Kandelaber erhalten bleiben und mit LED-Beleuchtung ausgestattet, was ein guter Kompromiss sei.

Er unterbreitet den folgenden Beschlussvorschlag, zu dem **Frau Zweite Bürgermeisterin Klepsch** keinen Diskussionsbedarf feststellen kann und ihn sodann zur Abstimmung stellt:

Beschluss:

Der Petition kann nicht abgeholfen werden. Die ausführliche Stellungnahme der Verwaltung wird dem Petenten mit der Antwort übermittelt und ist im Ratsinformationssystem abrufbar (Link <https://ratsinfo.dresden.de>).

Abstimmungsergebnis: Zustimmung - Petition nicht abgeholfen
Ja 13 Nein 2 Enthaltung 0

1.2 E-Petition „Absenkung der innerstädtischen gesundheitsschädlichen Partikel- und Lärmemissionen durch Elektrifizierung der Dresdner Linienbusflotte“ **P0096/21**
beschließend

Frau Stadträtin Bischoffberger beantragt die Vertagung der Petition, da die Stellungnahme der Verwaltung erst wenige Tage vorliege. Sie habe noch fachlichen Rücksprachebedarf.

Frau Zweite Bürgermeisterin Klepsch stellt den Antrag zur Abstimmung:

Die Petition wird bis zur nächsten Sitzung vertagt, um zur Stellungnahme Rücksprache mit Verkehrspolitikern bzw. -politikerinnen zu nehmen.

Abstimmungsergebnis: Vertagung
Ja 15 Nein 0 Enthaltung 0

1.3 Petition „Fütterung von Stadttauben - Aufhebung des Fütterungsverbotes“ **P0097/21**
beschließend

Nils Kröber schlägt vor, dass der Petition nicht abgeholfen werden könne. Der Stellungnahme aus dem Jahr 2019 sei nicht zu widersprechen. Es solle der Petentin die Stellungnahme der Verwaltung übermittelt werden. Außerdem solle sie auf den Taubenschutzverein hingewiesen werden, der die Dresdner Taubenschläge betreue. Dort könne sich die Petentin gern engagieren.

Herr Stadtrat Aschenbach hält die Verwaltungsstellungnahme in Teilen nicht für zutreffend, soweit er das mit kurzer Recherche feststellen konnte. Vor einer Entscheidung über die Petition wünscht er weiterführende Informationen, wie die Größe der Taubenpopulation in der Stadt, Anzahl der Taubenhäuser und tatsächliche Problemlagen. Die Strategie der Populationskontrolle durch Nicht-Füttern erscheine ihm fragwürdig. Er beantragt eine Vertagung, um diese Fragen zu beantworten zu lassen.

Nils Kröber berichtet von seiner Rücksprache mit seiner Fraktionskollegin, Frau Stadträtin Schewe, die als Tierärztin tätig sei. Der Taubenschutzverein arbeite nach wie vor und kümmere sich auch um die drei bestehenden Taubenhäuser in Dresden. Dazu gehören die Fütterung, tierärztliche Betreuung und Populationsregulation.

Frau Stadträtin Bischoffberger ergänzt, dass Frau Stadträtin Schewe die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen sehr ausführlich zu dem Thema unterrichtet habe. Sie würde einer Vertagung zustimmen, damit Herr Stadtrat Aschenbach mit Frau Stadträtin Schewe Rücksprache nehmen könne.

Frau Zweite Bürgermeisterin Klepsch stellt den Vertagungsantrag von Herrn Stadtrat Aschenbach zur Abstimmung. Dieser wird mit 4 Ja-Stimmen und 8 Nein-Stimmen abgelehnt.

Daraufhin stellt sie den Antrag von Nils Kröber zur Abstimmung:

Beschluss:

Der Petition kann nicht abgeholfen werden. Mit der Antwort an die Petentin wird nochmals die Stellungnahme der Verwaltung aus dem Jahr 2019 übermittelt, da sich am Sachstand nichts geändert hat. Die Antwort ist im Ratsinformationssystem abrufbar (Link <https://ratsinfo.dresden.de>).

Abstimmungsergebnis: Zustimmung - Petition nicht abgeholfen
Ja 14 Nein 1 Enthaltung 1

1.4 E-Petition Überprüfung Fahrradstraße 2023 (Abschnitt Comeniusstraße) P0098/21 beschließend

Herr Stadtrat Kaden beantragt wegen der ausstehenden Stellungnahme die Vertagung der Petition.

Frau Zweite Bürgermeisterin Klepsch bringt den Antrag zur Abstimmung:

Die Petition wird wegen der ausstehenden Stellungnahme auf die nächste Sitzung vertagt.

Abstimmungsergebnis: Vertagung
Ja 16 Nein 0 Enthaltung 0

1.5 E-Petition Umverlegung Fahrradstraße aus dem Ortskern Gohlis von Grüner Weg bis Ende Ortslage P0099/21 beschließend

Frau Stadträtin Bischoffberger beantragt wegen der ausstehenden Stellungnahme die Vertagung der Petition. Des Weiteren werde in der Petition auf ein Gutachten der Landeshauptstadt Dresden Bezug genommen. Dieses solle dem Ausschuss neben der Stellungnahme zur Verfügung gestellt werden.

Frau Zweite Bürgermeisterin Klepsch stellt den Antrag zur Abstimmung:

1. *Die Petition wird aufgrund der ausstehenden Stellungnahme der Verwaltung vertagt.*
2. *Der Oberbürgermeister wird gebeten, dem Ausschuss für Petitionen und Bürgerbeteiligung das Gutachten zur Verfügung zu stellen, auf das sich der Petent bezieht.*

Zuständig: *Geschäftsbereich Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften*
Termin: *Sitzung am 9. März 2022*

Abstimmungsergebnis: Vertagung
Ja 16 Nein 0 Enthaltung 0

Frau Zweite Bürgermeisterin Klepsch schließt den öffentlichen Sitzungsteil.

Annektrin Klepsch
Vorsitzende

Manuela Richter
Schriftführerin

Steffen Kaden
Stadtrat

Kati Bischoffberger
Stadträtin